

Projekte Update:

Arbeitsprogramm mit 495 vorgeschlagenen Reverse-Circulation-Bohrungen, das dem Department of Energy, Mines Industry and Regulation (DEMIRS) für die Moolyella-Lizenz vorgelegt wurde, und aktuelle Informationen zu Kingston Keith

Zug, Schweiz 17. Juli 2024 – Als Update zu früheren Mitteilungen vom 2. Mai freut sich die SunMirror AG (das „Unternehmen“, „SunMirror“, und zusammen mit ihren direkten und indirekten Tochtergesellschaften die „Gruppe“, Wiener Börse: ROR1; ISIN CH0396131929), weitere Neuigkeiten über ihre Explorationsaktivitäten in Westaustralien bekannt zu geben.

Moolyella Highlights:

- Nach einer Überprüfung der Gebiete, die von der Nyamal Aboriginal Corporation (NAC) für Bohrungen freigegeben wurden (siehe Pressemitteilung vom 2. Mai 2024), reichte das Unternehmen am 7. Juni beim Department of Energy, Mines, Industry and Regulation (DEMIRS) ein Arbeitsprogramm für bis zu 495 Bohrlöcher (Reverse Circulation) ein.
- DEMIRS hat inzwischen auf unseren Antrag geantwortet und einen Explorations-Umweltmanagementplan (EEMP) gefordert, der die Anforderungen erfüllt, um das Potenzial für bedrohte und prioritäre Flora und Fauna innerhalb des PoW-Gebiets zu minimieren. Rescology Environmental Consultants („Rescology“) in Perth wurde beauftragt, den EEMP für das Unternehmen zu entwickeln und ihn innerhalb der nächsten zwei Wochen direkt bei DEMIRS einzureichen.

Kingston Keith Highlights:

- Die Verhandlungen über eine Explorationsvereinbarung mit den TMPAC (den traditionellen Landbesitzern in dem Gebiet, das die nördliche Hälfte der Kingston-Keith-Lizenz des Unternehmens umfasst) beginnen.

Moolyella Drilling:

- Am 27. April diesen Jahres fand ein fünftägiger Besuch des NAC zusammen mit unabhängigen geologischen Beratern von Geonomik Pty Ltd. statt, die vom Unternehmen beauftragt wurden. Ziel des Besuchs war es, dass die Ältesten des NAC die vorgeschlagenen Bohrstandorte, die vorläufig für Bohrungen im Laufe dieses Jahres geplant sind, besichtigen und beurteilen, ob sie sich in kulturell sensiblen Gebieten befinden (oder nicht). Während des fünftägigen Besuchs wurde eine Gesamtfläche von 5 km² besichtigt, wobei 4,4 km² (das entspricht 88 % des Geländes) vom TAC als unbelastet für Bohrungen eingestuft wurden. Im Mai erhielt das Unternehmen den formellen Bericht des NAC, in dem Folgendes festgestellt wurde:

- Das vorgeschlagene Arbeitsprogramm für das Lithium 1 Moolyella Projektgebiet wird genehmigt.
 - Nyamal befürwortet die Bohrungen in den untersuchten Gebieten innerhalb der vorläufigen Grenzen des Grundstücks Nr. 11956 des Department of Planning, Lands and Heritage (DPLH), da es sich um bereits gestörte Gebiete handelt, die kein Potenzial für eine Stätte der Aborigines aufweisen.
 - Lithium 1 beschränkt die Bodenbeeinträchtigung auf ein Minimum, um die Umweltauswirkungen im Moolyella-Projektgebiet zu begrenzen. Dazu gehört auch eine minimale Bodenbeeinträchtigung bei der Wiederherstellung bereits bestehender Wege im Moolyella-Projektgebiet.
- Nach Erhalt der oben genannten Unterlagen reichte das Unternehmen am 7. Juni bei DEMIRS einen PoW für bis zu 495 Reverse-Circulation-Bohrungen (mit einer maximalen Tiefe von jeweils 250 m) und 9,91 km Weg (für den Zugang zu den Bohrstandorten) ein.

(Zum Hintergrund: Das Bergbaugesetz von 1978 schreibt vor, dass vor der Durchführung von Bodenbeeinträchtigungen mit mechanischer Ausrüstung, wie z. B. Bohrungen, ein PoW in der vorgeschriebenen Weise eingereicht und vom Minister (oder einem zuständigen Beamten) genehmigt werden muss. Die Arbeiten müssen innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung der Bodenbeeinträchtigung saniert werden, es sei denn, ein DEMIRS-Umweltbeauftragter hat schriftlich etwas anderes genehmigt. Ein Sanierungsbericht muss dann bei DEMIRS eingereicht werden.)

In der letzten Woche erhielt das Unternehmen eine Rückmeldung von DEMIRS, in der es aufgefordert wurde, einen Explorations-Umweltmanagementplan (EEMP) zur Ergänzung des PoW einzureichen. Das Unternehmen hat daher Rescology mit der Ausarbeitung des EEMP beauftragt, der innerhalb der nächsten zwei Wochen direkt bei DEMIRS (im Namen des Unternehmens) eingereicht werden soll. Das Unternehmen wird einen weiteren Bericht vorlegen, sobald DEMIRS die Gelegenheit hatte, den EEMP zu prüfen.

Vorbehaltlich der Genehmigung des PoW wird das Unternehmen dann eine Entscheidung darüber treffen, ob es noch in diesem Jahr ein Bohrprogramm durchführt oder auf das nächste Jahr verschiebt.

Kingston Keith - Explorationsvereinbarung mit TMPAC:

Das Unternehmen steht kurz vor der Aufnahme von Gesprächen über eine Explorationsvereinbarung (EA) mit der TMPAC (den traditionellen Landbesitzern der nördlichen Hälfte der Kingston-Keith-Lizenz), nachdem es kürzlich eine EA mit der Tjiwarl Aboriginal Corporation (TAC), den traditionellen Landbesitzern der südlichen Hälfte der Lizenz, unterzeichnet hat.



Die mit der TAC unterzeichnete Vereinbarung bedeutet, dass das Unternehmen mit der physischen Exploration in der südlichen Hälfte der Kingston-Keith-Lizenz beginnen kann.

Laurent Quelin, Vorstandsvorsitzender und CFO der SunMirror AG, sagt dazu: „Nach dem erfolgreichen Besuch der Heritage Site in unserer Moolyella-Lizenz im Mai freue ich mich berichten zu können, dass das Unternehmen ein Arbeitsprogramm (PoW) für bis zu 495 Reverse-Circulation-Bohrungen im Lizenzgebiet eingereicht hat. Ein weiteres Update zu unserem PoW-Antrag wird veröffentlicht, sobald die DEMIRS die Möglichkeit hatte, unseren Explorations-Umweltmanagementplan (EEMP) zu überprüfen.“

Nachdem wir vor kurzem ein Explorationsabkommen mit der Tjiwarl Aboriginal Corporation (TAC) unterzeichnet haben, welches die südliche Hälfte unserer Kingston-Keith-Lizenz abdeckt, freuen wir uns darauf, dasselbe mit der TMPAC, den traditionellen Landbesitzern der nördlichen Hälfte unserer Lizenz, zu tun.“

Über Reverse Circulation Drilling:

Beim Reverse-Circulation-Drilling (RC-Bohrung), einer der beliebtesten Bohrmethoden für die Mineralienexploration, wird ein Gestänge mit Innen- und Außenrohren verwendet, wobei das Bohrklein im Inneren des Gestänges an die Oberfläche zurückgeführt wird. Der Bohrmechanismus ist ein pneumatisch hin- und hergehender Kolben, der als Hammer bezeichnet wird und einen Bohrer aus Wolframstahl antreibt. Beim RC-Bohren entstehen im Idealfall trockene Gesteinsspäne, da große Luftkompressoren das Gestein vor dem vorrückenden Bohrmeißel austrocknen.

Über die SunMirror AG

Die Gruppe investiert in strategische Mineralexplorationsanlagen mit Schwerpunkt auf nachhaltigen grünen Batteriemetallen wie Kobalt, Lithium und Nickel sowie auf Kupfer- und Goldvorkommen in entwickelten Märkten. Ziel des Unternehmens ist es, entweder zu einem späteren Zeitpunkt Mineralien zu produzieren oder diese Anlagen an strategische Käufer zu verkaufen. Die wichtigsten Explorationsanlagen, die SunMirror im Jahr 2020 erwirbt, befinden sich derzeit in Westaustralien, aber die Gruppe beabsichtigt, ihr Portfolio durch zusätzliche Bergbaulizenzen im Frühstadium zu ergänzen, wobei der Schwerpunkt auf Europa liegt, mit dem Ziel, eine sichere, stabile und nachhaltige Versorgung mit Batterierohstoffen zur Unterstützung der elektrischen Revolution zu bieten. SunMirror ist der festen Überzeugung, dass die Suche nach umweltfreundlichen Batteriemetallen mit einem nachhaltigen Ansatz für den Bergbau einhergehen muss, und strebt daher an, eine Referenz auf "verantwortungsvolle Exploration" zu werden.

Die Aktien des Unternehmens (ISIN CH0396131929) notieren an der Wiener Börse (Auktionshandel, Ticker: ROR1). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.sunmirror.com.



Kontakt

COMMUNICATION

PUBLIC AFFAIRS

Alexander Schmitt-Geiger

Büro München

Schwandorfer Str. 3

81549 München – Deutschland

Tel.: +49 (0) 89 51 39 96 00

Mail: schmitt@public-affairs-net.de

Web: www.public-affairs-net.de